



⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 299 03 376 U 1**

⑤ Int. Cl.⁶:
B 66 B 23/24

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| ⑰ Aktenzeichen: | 299 03 376.7 |
| ⑳ Anmeldetag: | 25. 2. 99 |
| ㉑ Eintragungstag: | 22. 7. 99 |
| ㉒ Bekanntmachung im Patentblatt: | 2. 9. 99 |

DE 299 03 376 U 1

⑮ Inhaber:
Bluhm, Jürgen, 48429 Rheine, DE

⑭ Handläufe für Fahrtreppen und Fahrsteige

DE 299 03 376 U 1

25.02.99

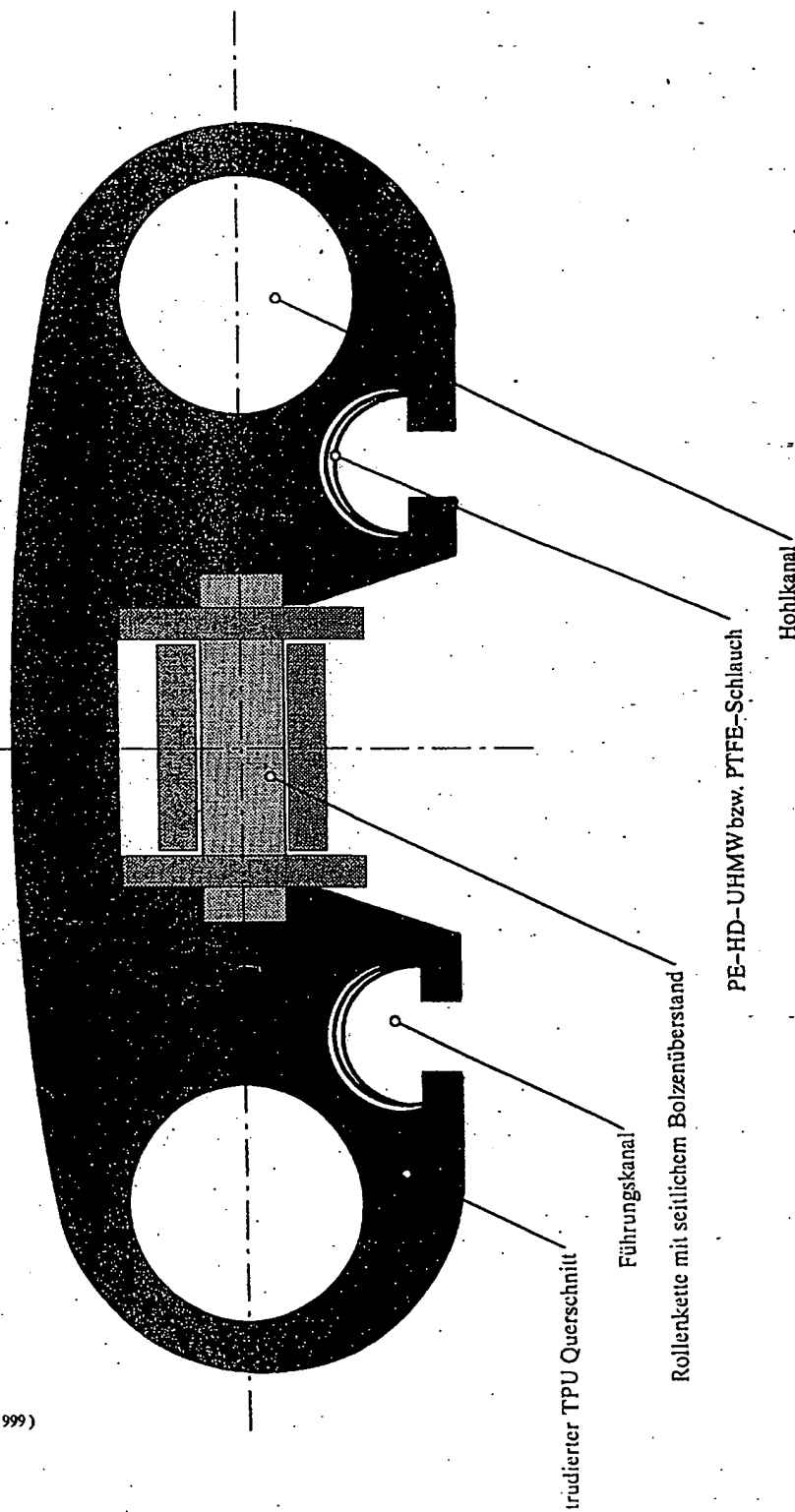
5. ein dünnwandiger Schlauch aus ultra-hochmolekularem Polyethylen (alternativ Polytetrafluorethylen), der in die unter Punkt 4 genannten Kanäle eingebracht und beim Aufknüpfen auf die Ballustradenführung zusammengedrückt wird. Das sich nun an der Oberseite des Führungskanals befindliche dublierte PE-HD-UHMW bzw. PTFE Material minimiert den Reibungskoeffizienten zwischen Führung und Handlauf und reduziert den Abrieb auf ein Minimum.

Werkstoffvorteile :

- sehr gute dynamische Eigenschaften
- hohe Alterungsbeständigkeit
- große Temperaturbandbreite
- geringer Abrieb
- sehr enge Fertigungstoleranzen
- jede Farbeinstellung möglich
- sehr gute Öl- und Fettbeständigkeit
- flammfeste Qualitäten möglich
- voll recyclebar
- minimaler Reibungskoeffizient

konstruktive Vorteile :

- hohe Längenflexibilität
- hohe Querschnittsteifigkeit
- einfachste Herstellung
- keine Handlaufverkürzung
- einfache Verbindungstechnologie
- genormtes Antriebssystem (DIN-Kette)
- kein Schlupf
- Kraftübertragung in neutraler Phase
- idealer Geradeauslauf
- PTFE-Schlauch → kein stick-slip Effekt
(μ Haftreibung = μ Gleitreibung)
- PE-HD-UHMW-Schlauch → sehr gutes
Verhältnis von Preis/Abrieb/Reibung



(Jürgen Blum / 23.02.1999)

BEST AVAILABLE COPY

